

# KlimaMOOC

## Allgemeines Diskussionsforum

### Aktuelles zum Thema Klimawandel

Abonniert

Zurück (Allgemeines Diskussionsforum)

Vorstellungsrunde

Anzeige geschaltet



#### Aktuelles zum Thema Klimawandel

von Charlotte Schueler - Freitag, 30. September 2016, 14:54

Postet hier aktuelle Neuigkeiten, die ihr in den Medien zum Thema Klimawandel findet, wenn ihr glaubt, dass die auch für die anderen TeilnehmerInnen interessant sein könnten.

Antworten



#### Re: Aktuelles zum Thema Klimawandel

von Klima Manifest Heiligenroth - Montag, 3. Oktober 2016, 13:27

Wir haben **18 (1)** verschiedene Varianten zum **"2-Grad-Ziel"** recherchiert. Wer kann uns mal mitteilen, welche dieser Varianten das korrekte "2-Grad-Ziel" ist?? Die 18 Varianten findet man hier: <https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/?p=2488>

Ursprungsbeitrag | Antworten



#### Re: Aktuelles zum Thema Klimawandel

von Ulrich Bähr - Dienstag, 4. Oktober 2016, 06:30

Liebes Klima-Manifest, die unter deinem Link abgebildeten Grafiken zeigen sehr korrekt die auf unterschiedlichen Szenarien basierenden, nach Methode und Urheber variierenden Prognosen für eine Temperaturentwicklung der Zukunft. In der Skalierung sind die 2 Grad jeweils ausgewiesen um deutlich zu machen, bei welchem zukünftigem Verhalten wir damit rechnen können, das Ziel zu erreichen oder eben nicht. Deutlich wird: mit einem "weiter so" gehen wir eher Richtung 5 Grad.

Vielen Dank für die schöne Sammlung, die die weltweite Einigkeit über die Prognosen verdeutlicht. Wie diese Prognosen zustande kommen wird uns später Professor Marotzke erläutern!

Ursprungsbeitrag | Antworten



#### Re: Aktuelles zum Thema Klimawandel

von Klima Manifest Heiligenroth - Dienstag, 4. Oktober 2016, 17:38

Vielen Dank, Herr Bähr für Ihre Anmerkungen, aber leider beantworten Sie die gestellte Frage nicht: Welche der **18 Varianten** ist das **KORREKTE** 2-Grad-Ziel? Und da diverse Entwickler des "2-Grad-Zieles", wie z.B. Malte Meinshausen oder Hans-Joachim Schellnhuber, die in diversen Zitaten das "2-Grad-Ziel" mit "2-Grad-Fieber" beim Menschen verglichen haben, ist eine weitergehende Beantwortung der Frage notwendig, auf welchen absoluten Temperaturbasiswert sich das "2-Grad-Ziel" bezieht. Der absolute "Normalwert", bei dem noch kein Fieber beim Menschen definiert wird, liegt bekanntlich bei 37°C. Wo liegt dieser absolute globale Temperaturwert beim "2-Grad-Ziel" der Erde? Nur die eine **Variante 14** in der 18-stelligen Auflistung weist eine Variante aus, die diese grundsätzliche und wie ich finde wichtige Vorgabe berücksichtigt. Wie wichtig diese absolute Temperaturwertvorgabe ist, würden Sie auch verstehen, wenn Sie sich das verlinkte **49-minütige Aufklärungs-Video** anschauen würden. Ohne eine solche globale Absolutwert-Temperaturvorgabe ist ein 2-Grad-Ziel definitiv wertlos und ohne Belang. Genauso wie ein Zinssatz, der kein Grundkapital hat, auf den sich der Zinssatz bezieht. Dann ist so ein Zinssatz auch nutz- und wertlos. Dem werden Sie zustimmen.

Und Herr Jochem Marotzke wird Sie hoffentlich korrigieren, wenn Sie seine Klimaszenarien in seinem DKRZ in Hamburg als "Prognosen" bezeichnen würden. Das sind nämlich **keine Prognosen**, sondern **szenarienbedingte Projektionen**, was ein grundlegender Unterschied zu "Prognosen" ist. Das können Sie bei jeder TV-Wahlberichterstattung Tage und Wochen vor dem Wahltermin bis 18Uhr am Wahltag erleben und auch in jedem "guten Lehrbuch" über Klimatologie nachlesen, **z.B. hier...**

Also ich bitte weiterhin um Aufklärung, welches der 18 Varianten eines 2-Grad-Zieles das korrekte 2-Grad-Ziel ist, und beachten Sie bitte auch, dass die als "Klimapapst" und "Koryphäe" in der Öffentlichkeit bezeichnete Klimapersönlichkeit wie Hans Joachim Schellnhuber in den letzten 10 Jahren mindestens 5 verschiedene 2-Grad-Ziele publiziert hat. Auch auch diese "Koryphäe" klärt - trotz mehrfacher Anfragen - die Definition eines korrekten 2-Grad-Zieles nicht auf, geschweige denn, werden die in der Auflistung aufgezeigten Widersprüche aufgelöst.

Wissenschaftliche Seriosität und Glaubwürdigkeit stellt sich m.E. anders dar.

Ursprungsbeitrag | Antworten



#### Re: Aktuelles zum Thema Klimawandel

von Ulrich Bähr - Dienstag, 4. Oktober 2016, 21:43

Liebes Klima-Manifest,

ich freue mich sehr über den Vergleich mit dem Fieber.

Denn daran wird ganz gut deutlich, wie sinnlos der Ruf nach einem "korrekten" Ziel ist. Fieber ist, wie alle Eltern wissen, doch sehr relativ und die bloße numerische Zahl dient der Orientierung, entscheidend ist der Zustand des Kranken. Ich denke aus meiner laienhaften Sicht, dass es mit der Klimaerwärmung ganz ähnlich ist. Letztlich sind die Folgen entscheidend, die wir bei einer gewissen Erwärmung erleben werden.

Davon mal ab scheint mir, dass man auf allen Grafiken sehr schön sieht, dass das globale Mittel im 19. Jh. relativ konstant war, so dass es ziemlich egal ist, ob ich als Vergleichszeitpunkt nun 1850 oder 1880 heranziehe. Die starke Steigerung danach ist es, die uns mit Sorge erfüllt.

Zumal - wenn das Kind fiebert, streite ich mich nicht mit Fieberrealisten über Zahlen, dann gibt es Wadenwickel!

Ursprungsbeitrag | Antworten



von Klima Manifest Heiligenroth - Mittwoch, 5. Oktober 2016, 09:17

Sehr geehrter Herr Bär, wenn Sie sich so über den Vergleich mit dem Fieber freuen, dann **freue ich mich**, wenn Sie sagen:

*Die starke Steigerung danach ist es, die uns mit Sorge erfüllt.*

weil Sie dann auf einen "Taschenspielertrick" reingefallen sind, weil:

Was würden Sie denn sagen, wenn Ihnen ihr Hausarzt erzählen würde, Sie (oder ihr Kind) hätten 0,8°C Fieber und Sie dann aber bei genauer Überprüfung feststellen würden, dass ihr Hausarzt ein falsches Thermometer verwendet hatte und ihr Hausarzt den Fieber-"Normalwert" bei 36°C (anstatt bei korrekt 37°C) festgelegt hatte. Sie bzw. Ihr Kind hätten also eine Körpertemperatur von absolut **nur (!)** 36,8°C und Sie bzw. Ihr Kind hätten also gar kein Fieber, weil - wie Sie ja wissen werden - Fieber beim Menschen erst **oberhalb von 37°C** beginnt. Sie sehen dann, Sie wurden mit Ihrer, auf einem einfachen relativen-Zusammenhang beschränkten Sichtweise...

*Die starke Steigerung danach ist es, die uns mit Sorge erfüllt.*

#### von Ihrem Hausarzt getäuscht !!

Vielleicht begreifen Sie **jetzt**, warum es so zwingend wichtig und notwendig ist, einen korrekten absoluten Temperatur-Basiswert für ein "2-Grad-Ziel" der Erde zu definieren, anstatt laufend mit willkürlichen und sich laufend-ändernden relativen Abweichungswerten eine Weltöffentlichkeit über ein auf dieser Grundlage mehr-als-abstruses "2-Grad-Ziel" zu täuschen und einen politischen Aktionismus zu betreiben, wo die Grundlagen mehr als zweifelhaft sind, weil die Grundlagen nicht klar und deutlich definiert sind.

Ich empfehle Ihnen erneut, sich am Ende der Aufstufung über die 18 Varianten das **Video über das "2-Grad-Ziel"** anzuschauen. Denn in dem Video wird diese wichtige Problematik noch weiter vertieft und verdeutlicht.

Ein "2-Grad-Ziel" **ohne** einen klar-definierten Basis-**Absolutwert** ist **KEIN 2-GRAD-ZIEL** !!

Wenn mir also jemand sagt, die Erde hat 0,8°C Fieber, will ich wissen, wo liegt der Temperaturabsolutwert, wo Fieber der Erde definiert wird, also ähnlich der 37°C beim Menschen. Wenn Ihnen Ihr Arzt sagt, Ihr Kind hat 0,8°C-Fieber, wissen Sie (normalerweise) auch, dass Ihr Kind 37,8°C erhöhte Temperatur hat. **Nennen Sie mir deshalb bitte diesen analogen absoluten "Normalwert" für die Erde**, analog der 37°C als "Normalwert" als Beginn für Fieber beim Menschen.

[Ursprungsbeitrag](#) | [Antworten](#)



#### Re: Aktuelles zum Thema Klimawandel

von Ulrich Bähr - Mittwoch, 5. Oktober 2016, 11:48

Liebes Klima-Manifest,

haben wir schon mal zusammen Schweine gehütet?

Der Befehlston, der mir aus Ihrer Replik entgegenschallt, ist doch recht unangemessen.

Ciao

[Ursprungsbeitrag](#) | [Antworten](#)



#### Re: Aktuelles zum Thema Klimawandel

von Klima Manifest Heiligenroth - Mittwoch, 5. Oktober 2016, 12:50

Sehr geehrter Herr Bähr,

entschuldigung, aber ich versuche nun zum dritten Mal deutlich klar zu machen, daß das "2-Grad-Ziel" zu präzisieren ist, weil es knapp 20 verschiedene Varianten davon gibt, und dass es auch einen definitiven absoluten Temperatur-Basiswert benötigt, um das "2-Grad-Ziel" definitiv zu qualifizieren. Mich interessieren dabei weder "Wadenwickeln" noch "Schweine hüten" (beides haben Sie in die Diskussion eingebracht), sondern mich interessieren nur grundlegende wissenschaftliche Standards, die es einzuhalten gilt. Ein relativer und sich ständig wandelnder 2-Grad-Ziel-Wert, für den es keine absolute Temperaturwertbasis gibt, ist unbrauchbar als politische und erst recht als wissenschaftliche Zielvorgabe. Die Wissenschaft hat die Pflicht, das zu erkennen und abzustellen.

[Ursprungsbeitrag](#) | [Antworten](#)



#### Re: Aktuelles zum Thema Klimawandel

von Ulrich Bähr - Mittwoch, 5. Oktober 2016, 14:11

Liebes Klima-Manifest,

Entschuldigung angenommen :-)

Ich zitiere: "Das Zwei-Grad-Ziel beschreibt den Vorsatz, die globale Erwärmung auf zwei Grad Celsius gegenüber dem Niveau vor Beginn der Industrialisierung zu begrenzen."

Jetzt bemängeln Sie wenn ich recht verstehe, warum der Wert in den Grafiken stets nur relativ zu diesem Moment angegeben wird und nicht in absoluten Zahlen (Etwa: "Vorindustrielles Niveau waren XY Grad.) Mein Vorschlag: Lassen Sie uns doch im Rahmen des Kurses mal versuchen gemeinsam zu klären, warum das so ist (dafür gibt es sicherlich gute Gründe, ich hätte da Idee!)

Und vielleicht beantwortet sich dann ja auch ihre Frage.

[Ursprungsbeitrag](#) | [Antworten](#)



#### Re: Aktuelles zum Thema Klimawandel

von Klima Manifest Heiligenroth - Mittwoch, 5. Oktober 2016, 16:21

Sehr geehrter Herr Bähr, danke für ihre konstruktive Diskussionsbereitschaft. Es ehrt Sie und ich kann Ihnen vermeintlichen Gründe nennen, warum ein absoluter Temperaturwert für das "2-Grad-Ziel" bis heute ausgespart wird.

Ihr Zitat:

"Das Zwei-Grad-Ziel beschreibt den Vorsatz, die globale Erwärmung auf zwei Grad Celsius gegenüber dem Niveau vor Beginn der Industrialisierung zu begrenzen."

hat nämlich zwei Probleme, die auch an dem "2-Grad-Ziel"-Vortrag von Jochem Marotzke deutlich werden:

#### 1.

Der "Beginn der Industrialisierung" ist genaugenommen um 1750, und nicht, wie J. Marotzke behauptet, um 1850 herum. Die eigentlich korrekten 1750 als Beginn der Industrialisierung finden sich auch mehrfach im aktuellen IPCC-Bericht. Das Problem ist nur, dass man aus dieser Zeit ab 1750 bis 1850 keine/kaum Temperaturdaten besitzt. Deshalb bezeichnet man lieber das Jahr 1850 als das Jahr für den "Beginn der Industrialisierung". Wenn Sie sich aber die **Variante 2 auf TAGESSCHAU.DE** der 18 "2-Grad-Ziele" anschauen, erkennen Sie, dass dort das "2-Grad-Ziel" sogar erst beim Jahr 1900 beginnt. Sie erkennen hoffentlich schon jetzt die von mir mehrfach kritisierte Willkür alleine schon beim vermeintlich korrekten **Beginn** des "2-Grad-Zieles".

#### 2.

Beim Jahr 1850 endete die "kleine Eiszeit" und in dieser Zeit waren die global kältesten Zeiten der letzten ca. 160 Jahre. Der **4. IPCC-Bericht 2007** weist diesbezüglich für das Jahr 1850 eine absolute globale Mitteltemperatur von 13,75°C aus. Das Jahr 1860, also 10 Jahre später, wird sogar nur bei 13,6°C ausgewiesen. Im 5. IPCC-Bericht 2013 fehlen diese wichtigen absoluten Temperatur-Werte. Da brauchen Sie nicht im Bericht nach suchen. Die **Variante 8 von 18** berücksichtigt diese absoluten globalen Temperaturwerte aus dem IPCC-Bericht 2007 zusätzlich bei einem von Schellnhuber/Rahmstorf erklärten 2-Grad-Ziel im Jahr 2006 in Ihrem Buch "Der Klimawandel". Bei einer globalen Erwärmung von 0,8°C, die auch J. Marotzke in seinem "2-Grad-Ziel"-Vortrag für das KlimaMooC bestätigt, lägen wir dann gegenwärtig bei einer absoluten globalen Mitteltemperatur von ca. 14,5°C, die auch **Mojb Latif in seinem Vortrag für das KlimaMooC für das Jahr 2013 bestätigt**.

Da aber der Absolut-Wert aus dem natürlichen Treibhauseffekt bei 15°C bestätigt wird, würde der absolute globale Temperaturwert von 14,5°C ja bedeuten, dass wir seit 1850 bis heute **keine gefährliche globale Erwärmung** hätten. Wir hätten zwar seit 1850, also seit über 160 Jahren zwar eine Erwärmung, aber die ist nicht gefährlich, weil der Temperaturwert aus dem natürlichen Treibhauseffekt von 15°C bis heute nicht überschritten ist, weil die Erde seit 1850 bis heute immer noch das globale Temperaturdefizit aus der "Kleinen Eiszeit" aufholt.

Nach diesen Recherchen sind mir mittlerweile "*die guten Gründe*" klar, warum **KEIN** Klima(folgen)forscher einen absoluten globalen Temperaturbasiswert für das "2-Grad-Ziel" ausweisen will. Denn strenggenommen dürfte das 2-Grad-Ziel gemäß der **Variante 14** von 18 erst bei 15°C Globaltemperatur beginnen und auch erst bei 17°C enden. Und mit 14,76°C absoluter Globaltemperatur für das Jahr 2015, die die WMO am 25.01.2016 bestätigt hat, liegt die Erde noch immer **unter** dieser relevanten Temperaturbeginnmarke von 15°C, weil die Erde bis heute die "kleine Eiszeit" aufholt.

Verstehen Sie jetzt? Die Klimafolgenforscher sind dubiose "Hausärzte", die Ihrem Kind Fieber bei absolut 36,5°C bzw. 36,76°C diagnostizieren, wo Sie eigentlich wissen, dass Fieber beim Menschen erst bei 37°C beginnt.

Nun bin ich gespannt auf "*Ihre Idee*", die das Weglassen eines absoluten 2-Grad-Zielwertes konstruktiv, glaubwürdig und wissenschaftlich verständlich begründen könnte, ohne damit wichtige Informationen bewusst weglassen zu wollen.

Ursprungsbeitrag | Antworten



#### Re: Aktuelles zum Thema Klimawandel

von Ulrich Bähr - Mittwoch, 5. Oktober 2016, 20:09

Liebes Klima-Manifest,

vielen Dank für die guten Fragen, die Sie stellen.

Warum wir immer nur die relative Erwärmung betrachten, nicht aber die absoluten Werte, sollte geklärt werden - dass sich dahinter, wie Sie annehmen, manipulative Betrugsabsichten verbergen, ist ja Gottseidank nur eine Sicht der Dinge.

Nun kommen Sie ja schon aus einer klaren Denkrichtung, die sie ja auch offen im Namen tragen, und beantworten diese Fragen daher hier und jetzt schon aus Ihrem Blickwinkel. In meiner Welt heißt es so schön "Don't jump to conclusions!".

Ich würde vorschlagen, dass wir die Diskussion aber an dieser Stelle anhalten und sie erst fortführen, wenn alle anderen Teilnehmer auch bei dem Thema Szenarien und Prognosen angekommen sind, so dass auch alle Mitdiskutieren können. Schließlich geht es in einem MOOC um gemeinsames Lernen.

Vielleicht finden wir ja auch einen Fachmann, der uns das aus der Sicht der Wissenschaft auserklärt.

Lassen Sie uns also hier innehalten und den Faden in zwei Wochen wieder aufnehmen, wenn alle gemeinsam auf das Thema schauen!

Ursprungsbeitrag | Antworten



#### Re: Aktuelles zum Thema Klimawandel

von Klima Manifest Heiligenroth - Donnerstag, 6. Oktober 2016, 05:16

Sehr geehrter Herr Bähr, erneut herzlichen Dank für Ihre konstruktiven Vorschläge. Wenn Sie aber sagen:

*Warum wir immer nur die relative Erwärmung betrachten, nicht aber die absoluten Werte, sollte geklärt werden - dass sich dahinter, wie Sie annehmen, manipulative Betrugsabsichten verbergen, ist ja Gottseidank nur eine Sicht der Dinge.*

dann möchte ich klarstellen, dass die Vermutung einer "*manipulativen Betrugsabsicht*" **von Ihnen** unterstellt/angenommen wurde. Ich habe diese Begriffe nicht verwendet, ich stelle aber zusätzlich klar, dass bei einer Aufdeckung einer ähnlichen Manipulation, die sogar das IPCC (!), der Weltklimarat, praktiziert hatte, Mojib Latif vor laufender Kamera des ZDF auch den strafbewehrten Begriff "**Betrug**" wörtlich verwendet hatte.

Ich informiere Sie auch darüber, dass der gleiche KlimaMooC ja bereits im letzten Jahr durchgeführt worden ist (hier) und Mitarbeiter unserer wissenschaftlichen Gruppierung die gleichen kritischen Fragen engagiert und zielstrebig gestellt haben und daraufhin **ohne Begründung** aus dem damaligen KlimaMooC ausgeschlossen worden sind. Deshalb stelle ich erneut mit aller Deutlichkeit klar, dass **Sie** den wörtlichen Vorwurf der

"manipulativen Betrugsabsichten" in den Raum gestellt haben.

Ich bin deshalb sehr gespannt, welches Mobbing, Ausgrenzungen und welche fadenscheinigen Begründungen von den immer gleichen Aktivisten des WWF, "klimaretter.info" und "Sceptical-Science" und auch von Kirchenvertretern (!) betrieben werden, um diese kritischen aber wissenschaftlich-fundierten und rein-logischen Fragen unserer Gruppierung, die einen grundlegenden wissenschaftlichen Standard reklamieren, zu verhindern.

Ich hoffe, Sie werden auch dann weiter den kritischen Diskurs auf diesem hohen Niveau, wie wir bis jetzt die Diskussion geführt haben, weiter unterstützen. Ich bin deshalb sehr gespannt, was in 2 Wochen passieren wird.

Und wenn Sie sagen:

*Nun kommen Sie ja schon aus einer klaren Denkrichtung, die sie ja auch offen im Namen tragen, und beantworten diese Fragen daher hier und jetzt schon aus Ihrem Blickwinkel. In meiner Welt heißt es so schön "Don't jump to conclusions!".*

dann kommt diese "klare Denkrichtung" aus einer Richtung, die die Enquete-Kommission des deutschen Bundestages Ende der 1980er Jahre vorgegeben hatte, als diese Enquete-Kommission mit dieser "klaren Denkrichtung" die Gründe für die angebliche Gefährlichkeit einer globalen Erwärmung vorgestellt hatte und den Politikern des deutschen Bundestages unterbreitet hatte. Unsere "Denkrichtung" ist also historisch-fundiert begründet, weil in dieser "klaren Denkrichtung" im Ursprung der wissenschaftliche und politische Aktionismus für die angeblich-notwendige Bekämpfung einer angeblich gefährlichen globalen Erwärmung begründet liegt. Bitte bedenken Sie das. Wir beziehen uns bei unseren Recherchen nur auf Aussagen der offiziellen Klimawissenschaft und verwenden **keine** sog. "klimaskeptischen" Argumente. Alle unsere Argumente können wir mit Aussagen der offiziellen Klimawissenschaft und Klima(folgen)forschung belegen.

Ursprungsbeitrag | Bearbeiten | Löschen | Antworten



#### Re: Aktuelles zum Thema Klimawandel

von Christoph Guthmann - Montag, 3. Oktober 2016, 14:56

Der natürliche Treibhauseffekt soll dafür sorgen, dass die Erde eine globale Mitteltemperatur von 15 °C hat; dieser Durchschnittswert wird als ideal angesehen und von mehreren Quellen bestätigt.

Siehe dazu zum Beispiel:

- Wikipedia: [https://de.wikipedia.org/wiki/Globale\\_Erw%C3%A4rmung#Treibhauseffekt](https://de.wikipedia.org/wiki/Globale_Erw%C3%A4rmung#Treibhauseffekt)
- ARD-Tagesschau: <http://www.tagesschau.de/multimedia/animation/klima-159.html>
- 3sat: <http://www.3sat.de/page/?source=nano/glossar/treibhauseffekt.html>
- ZDF-Sendung 'Frag den Lesch' vom 17.04.2016: <https://www.youtube.com/watch?v=BKv1BxDUwBQ>

Die WMO meldete das Jahr 2015 als bislang wärmstes Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen und wies eine globale Mitteltemperatur von 14,76 °C aus.

Zitat: "2015 is hottest year on record - The global average surface temperature in 2015 broke all previous records by a strikingly wide margin, at 0.76±0.1° Celsius above the 1961-1990 average. [...] WMO uses 1961-1990 as the internationally agreed base period for measuring long-term climate change. The average global temperature during that period was 14°C."

Quelle: <http://public.wmo.int/en/media/press-release/2015-hottest-year-record>

Da die 15 °C aus dem natürlichen Treibhauseffekt alleine aufgrund von natürlichen Treibhausgasen - also **ohne** zusätzliche anthropogene Emissionen - definiert werden und wir wissen, dass wir Menschen seit Jahrzehnten zusätzliches CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre emittieren, meine Frage dazu:

Wo ist hier ein Problem mit einer globalen Erwärmung nachvollziehbar, wenn selbst das wärmste Jahr (2015), seit Beginn der Aufzeichnungen, mit 14,76 °C immer noch **unterhalb** der besagten 15 °C aus dem natürlichen Treibhauseffekt lag?

LG

Ursprungsbeitrag | Antworten

◀ Vorstellungsrunde